
Warum Die Deutschen Warum Die Juden Gleichheit Ne

Von Damaskus in die deutsche Ghurba

Deutscher Sprachwart

Heidenfrage und Slawenfrage im deutschen Mittelalter

"Was deutsch und echt..."

Alexander Kluge

Die Deutschen und der Kapitalismus

Lebensqualität und Wohlstand auf dem Prüfstand - Warum die Deutschen so reich und dennoch so arm sind

Die unerträgliche Leichtigkeit des Vorurteils

Der hässliche Deutsche - Dritter Akt?

Warum die Deutschen? Warum die Juden?

Warum die Deutschen? Warum die Juden?

Die deutsche Präsenz in den USA

Deutsche Arbeit

Empire of Destruction

1937-2012. Die Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie im Spiegel ihrer Ehrenmitglieder. - "Verweigerte Ehre". Dokumentation zu Hans Hirschfeld

Die deutsche Nation und ihre Schicksale

Stenographische Berichte über die Verhandlungen des Deutschen Reichstages

Anpassung - Abwehr - Aufbruch. Deutsch-jüdische Literatur zwischen 1935 und 1947 am Beispiel der Erzähltexte „Auf drei Dingen steht die Welt“ und „Die Waage der Welt“ von Gerson Stern

Deutschland und Die Deutschen

Das Kulturerbe deutschsprachiger Juden

Die "Deutsche Gefahr"

From Hitler to Heimat

Deutsch-amerikanische Geschichtsblätter

Internationalisierung deutscher Unternehmen

Gottsched und Die Deutsche Litteratur Seiner Zeit

Stenographische Bericht über die Verhandlungen der deutschen Constituirenden Nationalversammlung

Schloss Elmau - Eine deutsche Geschichte

Contemporary Germany and the Nazi Legacy

Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung

Warum die Deutschen so wenige Kinder kriegen

Die Deutsche Frage und die Nachbarn im Osten

Die Geschichte der Deutschen

Deutsche und irische Witze German and Irish Jokes

Die deutsche Minderheitenpresse in Polen 1918-1939 und ihr Polen- und Judenbild

Monatschrift Fur Hohere Schulen

Stenographischer Bericht über die Verhandlungen der Deutschen Constituirenden Nationalversammlung zu Frankfurt am Main

Expatriate Writing

Die deutsche Herrschaft in den "germanischen" Ländern 1940-1945

Deutsche Flotte

Europe Against the Jews, 1880-1945

Warum Die Deutschen Warum Die Juden Gleichheit Ne

Downloaded from
[hl uconnect. hl u. edu. vn](http://hl.uconnect.hl.u.edu.vn)
by guest

DUDLEY BRADY

Von Damaskus in die deutsche Ghurba S.

Fischer Verlag

Die Internationalisierung ist für eine erfolgreiche und nachhaltige Unternehmensführung von besonderer Bedeutung. Dies gilt insbesondere auch für deutsche mittelständische Unternehmen. Wie kaum ein anderer Sektor ist der deutsche Mittelstand durch hohe Innovationskraft, herausragende Flexibilität und außergewöhnliches ingenieurwissenschaftliches Know-how und -know gekennzeichnet. Diese Eigenschaften sind die eigentlichen Erfolgsfaktoren für die vielfältigen Internationalisierungsstrategien, mit denen gerade der deutsche Mittelstand sich so erfolgreich im Ausland engagiert. Dabei sind die Internationalisierungsstrat

egien deutscher Unternehmen und insbesondere die des deutschen Mittelstands nicht als „Abwanderungsstrategien“ zu bewerten. Vielmehr nutzen deutsche Unternehmen überwiegend den Weg der Internationalisierung, um die heimische Forschung und Entwicklung sowie die Produktion nachhaltig zu stärken und auszubauen. Auch in Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise ist die Internationalisierung deutscher Unternehmen eine zwingende Notwendigkeit, nicht nur weil Deutschland im wesentlichen vom -port lebt, sondern weil vor allem die asiatischen Regionen, wie China, Indien und Vietnam, aber auch die lateinamerikanischen Länder, wie Brasilien und Argentinien, zu den Gewinnern der Krise zählen werden. Ein Engagement in diesen Ländern wird sich also doppelt und dreifach auszahlen. Darüber

hinaus ist gerade in diesen Ländern das Ansehen deutscher Produkte und Dienstleistungen per se sehr hoch. Um die vielfältigen Chancen und Risiken sowie die Strategien und Konzepte der Internationalisierung deutscher Unternehmen darzustellen und zu analysieren, ist dieser Sammelband in fünf Teile untergliedert.
Deutscher Sprachwart
Mohr Siebeck
Träge Deutsche, rege Juden und das Gift des Neides: Götz Aly über die Vorgeschichte des Holocaust. Er beschreibt Fortschrittsscheu, Bildungsmangel und Freiheitsangst so vieler christlicher Deutscher während des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Dagegen begeisterten sich die deutschen Juden für das Stadtleben, für höhere Bildung - sie wussten die Chancen der Moderne zu nutzen. Die trügen Nicht-Juden sahen ihnen mit Neid und Missgunst hinterher. Aus Schwäche

erwachsen zuerst Sehnsucht nach kollektiver Stärke, dann Rassendünkel und am Ende mörderischer Antisemitismus. Götz Aly ermöglicht es, den Holocaust als Teil der deutschen Geschichte zu verstehen.

Heidenfrage und Slawenfrage im deutschen Mittelalter Metropolitan Books

The christianization of Central and Northern Europe, fundamental for the formation of the unity of our civilization was considered by earlier scholarship only in terms of what took place but not in terms of the official norms of the medieval church. On the other hand, the spiritual starting point of so-called "missionary objects" was left largely out of view. Consequently, anachronistic terms came in to use and actual facts became distorted. 26 Studies, published over more than 50 years in four different countries, discuss these problems especially against the background of Carolingian Saxony, and the Slavonic tribes between Germany and Poland, -most of whom may also be seen as the ancestors of modern-day Germans-, with special reference to

the strange "Wendekreuzzug" (Wendish crusade) of 1147.

"*Was deutsch und echt...*"

BoD - Books on Demand

By examining theoretical debates about the nature of nineteenth-century German opera and analyzing the genre's development and its international dissemination, this book shows German opera's entanglement with national identity formation. The thorough study of German opera debates in the first half of the nineteenth century highlights the esthetic and ideological significance of this relatively neglected repertoire, and helps to contextualize Richard Wagner's attempts to define German opera and to gain a reputation as the German opera composer par excellence. By interpreting Wagner's esthetic endeavors as a continuation of previous campaigns for the emancipation of German opera, this book adds an original and significant perspective to discussions about Wagner's relation to German nationalism.

Alexander Kluge
diplom.de

Die deutsche Minderheit im Polen der

Zwischenkriegszeit, ihr Selbstverständnis und ihr Verhältnis zu den Polen und Juden ist das Hauptthema dieses Buches. Mit dem Instrumentarium der historischen Stereotypenforschung untersucht die Autorin das Polen- und das Judenbild sowie das sich daraus ergebende deutsche Selbstbild in der deutschen Minderheitenpresse in Polen aus den Jahren 1918-1939. Die Untersuchung soll einen Beitrag dazu leisten, auf die zentrale Frage der Arbeit eine Antwort zu geben: War die deutsche Minderheit in der Zweiten Polnischen Republik eine homogene Gruppe? Dieser methodische Ansatz führt nicht nur dazu, die Geschichte der deutschen Minderheit oder der deutsch-polnischen und deutsch-jüdischen Beziehungen aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten, sondern gewinnt auch neue Erkenntnisse im Bereich der Stereotypentheorie und der Funktionsweise von Stereotypen innerhalb einer Gruppe.

Die Deutschen und der Kapitalismus LIT Verlag
Münster

"Die Deutschen

bekommen zu wenige Kinder!" Ach ja? Warum überhaupt zu wenige? Dieses Buch fragt ohne Vorbehalte. Es erörtert gesellschaftliche Phänomene sowie kulturgeschichtliche und psychologische Aspekte, die Frauen und Männern eine Entscheidung gegen ein Kind leicht machen. Schließlich wird die existenzielle Frage nach dem Leben überhaupt gestellt: Mit der wunderbaren Möglichkeit, neues Leben entstehen zu lassen, stehen wir unvermittelt einer Verantwortung und Gefahr des Verlustes gegenüber. Doch lesen Sie selbst! Die folgenden Kapitel erwarten Sie: Warum überhaupt Kinder kriegen? / Rollenbilder / An die deutsche Frau! / Die Ehe / Bauklötzchenspiele im Wald / Baby, lass uns Kinder zeugen! / Der Orgasmus der Frau / Haben wir einen freien Willen? / Verantwortung / Gute oder schlechte Kinder? / Leben geben und Leben nehmen / Spiritualität / Visionen Die Autorin ist Jahrgang 1974, Kulturwissenschaftlerin, Diplom-Finanzwirtin (FH) und Trägerin des Jugendpreises "Prisma '90".
Lebensqualität und

Wohlstand auf dem Prüfstand - Warum die Deutschen so reich und dennoch so arm sind
Peter Lang
Whereas the cultural and political influence of the U.S. on Europe and Germany has been researched extensively, the impact of more than 6 million German immigrants on U.S.-American history and culture has received far less scholarly attention. Therefore this volume addresses a wide range of areas in which a German presence has been manifesting itself in the U.S. for more than three centuries. Among the disciplines involved in this broad analysis are linguistics, literary studies, history, economics, musicology as well as media studies and cultural studies.
Die unerträgliche Leichtigkeit des Vorurteils C.H.Beck
The first comparative, comprehensive history of Nazi mass killing - showing how genocidal policies were crucial to the regime's strategy to win the war Nazi Germany killed approximately 13 million civilians and other non-combatants in deliberate policies of mass murder, mostly during the war years.

Almost half the victims were Jewish, systematically destroyed in the Holocaust, the core of the Nazis' pan-European racial purification programme. Alex Kay argues that the genocide of European Jewry can be examined in the wider context of Nazi mass killing. For the first time, *Empire of Destruction* considers Europe's Jews alongside all the other major victim groups: captive Red Army soldiers, the Soviet urban population, unarmed civilian victims of preventive terror and reprisals, the mentally and physically disabled, the European Roma and the Polish intelligentsia. Kay shows how each of these groups was regarded by the Nazi regime as a potential threat to Germany's ability to successfully wage a war for hegemony in Europe. Combining the full quantitative scale of the killings with the individual horror, this is a vital and groundbreaking work.
Der hässliche Deutsche - Dritter Akt? Harvard University Press
Hans-Ulrich Wehler hat mit seinem Buch *Die neue Umverteilung. Soziale Ungleichheit in Deutschland im*

vergangenen Frühjahr Stoff für Diskussionen geliefert und einen Bestseller vorgelegt. Der Historiker, dessen Deutsche Gesellschaftsgeschichte zu den herausragenden Werken der jüngeren Geschichtsschreibung gehört, versammelt in regelmäßigen Abständen seine wichtigsten Essays und Aufsätze. Einen Schwerpunkt des neuen Bandes bildet die Frage nach den historischen Erfahrungen der Deutschen mit dem Kapitalismus. Aber auch die Sarrazin-Debatte, die Zukunft der Sozialgeschichte und ein kritischer Rückblick auf die Generation 45 gehören zu den Themen, denen sich Wehler diesmal widmet.

Warum die Deutschen? Warum die Juden? BoD – Books on Demand
 "Alexander Kluge is best known as a founding member of the New German Cinema. His work, however, spans a diverse range of fields and, over the last fifty years, he has been active as a filmmaker, writer and television producer." This work features scholarly essays, plus articles, stories, and interviews involving Kluge. -- from back cover.

Warum die Deutschen? Warum die Juden? Walter de Gruyter GmbH & Co KG
 Inhaltsangabe: Einleitung: Angenommen, die Menschen würden sich mit ein wenig mehr Respekt nur einem Quantum mehr Liebe, Aufmerksamkeit und Fürsorge begegnen. Wie einfacher wäre wahrscheinlich das Leben miteinander und um wie viel unbeschwerter könnte man seinen Alltag verrichten. Die Menschen haben es selbst in ihrer Hand. Anmerkung des Verfassers, Juli 2010. Das Leben der Menschen eines Industriestaats im 21. Jahrhundert ist gekennzeichnet von einer grundlegenden Schizophrenie: Auf der einen Seite soll man flexibel und innovativ sein, sich ständig verändern und grundsätzlich bereit sein, neues zu lernen. Auf der anderen Seite werden die traditionellen, moralischen Ideale hochgehalten als hätte sich die Gesellschaft nicht verändert. Man ist regelrecht gezwungen, sich dem Sog der Gesellschaft anzupassen, wenn man ein Teil von ihr sein und bleiben will. In dieser Arbeit soll untersucht werden, aus welchem Grund laut

einiger Studien die Lebensqualität der deutschen Bevölkerung im internationalen Vergleich niedriger ist, als dies nach dem Maßstab Wohlstand zu erwarten wäre. Unterschiedliche Entwicklungsindikatoren wie der HDI (Human Development Index), und das Bruttoinlandsprodukt spiegeln aus ökonomischer Sicht den Wohlstand einer Nation wider. Anhand dieser Indikatoren befindet sich Deutschland im Bruttoinlandsprodukt auf dem vierten Platz und im HDI auf dem zweiundzwanzigsten Platz. In Anbetracht dessen, dass weltweit 182 Staaten existieren (Stand: April 2010), befindet sich Deutschland somit im oberen Bereich. Dennoch besagen unterschiedliche Studien, dass die BRD im Punkt der Lebensqualität eine eher enttäuschende Platzierung einnimmt, wie es eigentlich von unserer augenscheinlichen Lebensqualität zu erwarten wäre. Dieses Missverhältnis dieser Untersuchungsergebnisse bildet das Kernthema dieser These. In den Grundlagen dieser wissenschaftlichen Arbeit soll vorerst analysiert werden, welche Faktoren zur Lebensqualität und

zum Entstehen von Glücksgefühlen maßgeblich sind. Ebenso sollen Modelle aufgezeigt werden, die konzipiert wurden um die Einflüsse der Lebensqualität verständlicher darzustellen. Im Hauptteil sollen Erhebungen zur Untersuchung der Lebensqualität innerhalb einiger, ausgesuchter Länder mit den Untersuchungsergebnissen Deutschlands verglichen und ausgewertet werden. Welche entscheidenden Faktoren sind für eine verminderte Lebensqualität der deutschen Bevölkerung maßgeblich? Welche Rollen nehmen hierbei [...]

Die deutsche Präsenz in den USA Neofelis Verlag
This volume presents the work of internationally renowned scholars from Australia, Germany, Italy, South Africa, the UK and the US. The focus on W.G. Sebald's writing as that of an expatriate author offers a fresh and productive approach to Sebald scholarship. In one way or another, all 28 essays in this innovative, bi-lingual collection take up the notion of Sebald's experience as an expatriate writer: be it in the analysis of intertextual, transmedial

and generic border crossings, on the exposure to the other and the experience of alterity, on the question of identity construction and performance, on affinities with other expatriate writers, on the recurring topics of home, exile, dislocation and migration, or on the continuing work of memory to work through and to preserve the consciousness of a destructive past that has informed the childhood as much as the adult life-world of the author. Gerhard Fischer is Head of German Studies at the University of New South Wales in Sydney, Australia. His research interests and publications are in modern theatre and drama, World War I, and migration history and multiculturalism. As convenor of the Sydney German Studies Symposia, he has edited a number of volumes on modern German literature, including Heiner Müller: ConTEXTS and HISTORY (Tübingen 1995), Debating Enzensberger: Great Migration and Civil War (Tübingen 1996), and, with David Roberts, Schreiben nach der Wende: Ein Jahrzehnt deutscher Literatur,

1989; 1999 (2nd.ed. Tübingen 2008). The latest volume in the series is *The Play within the Play* (with Bernhard Greiner, Amsterdam/New York, NY 2007).

Deutsche Arbeit Yale University Press
Anlässlich des 75. Jubiläums der DGHO thematisiert das Buch das Phänomen der Ehrenmitgliedschaft. (Vorwort: "Historizität der Ehrenmitgliedschaft"). Die Print-Version des Buches ist als Wendebuch angelegt. Der erste Teil versammelt 52 Kurzbiographien aller Ehrenmitglieder 1937-2012. Der zweite Teil dokumentiert das Schicksal des bedeutenden Hämatologen Hans Hirschfeld, der als Jude bei der Gründung der DGHO 1937 ausgeschlossen war und später im Holocaust umkam. Die konfliktreiche Rezeptions- und Erinnerungsgeschichte nach dem Krieg wird bis in die Gegenwart dargestellt.
Empire of Destruction Igel Verlag
Diese zweisprachige Sammlung von Witzen richtet sich an Leser, die sowohl über gute Deutschkenntnisse als auch über gute

Englischkenntnisse verfügen. Aufgrund von kulturellen und sprachlichen Unterschieden kann der Humor eines Witzes bei der Übersetzung oft verloren gehen. Dieses Buch bringt Witze zusammen, die in beiden Sprachen funktionieren. Es sind Witze, die der Autor sehr lustig findet. Die Sammlung von Einzeilern, Dialogen und lustigen Geschichten zielt darauf ab, eine Balance zwischen Derbheit und Unschuld zu finden. This dual-language collection of jokes is aimed at readers who are proficient in both German and English. Cultural and linguistic differences mean that the humour in a joke often gets lost in translation. This book brings together jokes which work in both languages. Jokes which the author finds very funny. The collection of one-liners, dialogues and funny stories is intended to strike a balance between raunchiness and innocence.

1937-2012. Die Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie im Spiegel ihrer Ehrenmitglieder. - "Verweigerte Ehre". Dokumentation zu Hans

Hirschfeld Franz Steiner Verlag
Bassam Tibi, Jahrgang 1944, wuchs in Damaskus auf und kam 1962 nach Deutschland, wo er Sozialwissenschaft, Philosophie und Geschichte sowie Islamwissenschaft studierte - unter anderem bei Max Horkheimer und Theodor W. Adorno sowie Iring Fetscher. Mit 28 Jahren wurde er zum Professor für Internationale Beziehungen in Göttingen berufen. Tibi lehrte und forschte auf fünf Kontinenten, u.a. in den USA an den Universitäten Harvard, Princeton, Cornell, Berkeley und Yale sowie in Dakar, Yaoundé, Khartum, Jakarta, Ankara, St. Gallen sowie Singapur und zuletzt 2016 an der American University of Cairo. 1995 wurde ihm von Roman Herzog das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für seine Förderung eines besseren Verständnisses des Islam verliehen. 2003 erhielt Bassam Tibi, zusammen mit dem jüdischen Zeithistoriker Michael Wolffsohn, in der Aula der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich den Schweizer Preis der Stiftung für Abendländische Besinnung, in

Anerkennung der Leistung beider für europäische Werte. 2016 wurde er in den Senat der von Helmut Schmidt ins Leben gerufenen Deutschen Nationalstiftung gewählt. 2019 wurde Tibi vom Vordenker-Forum, das von den Partnern Frankfurter Allgemeine Zeitung, Plansecur und Goethe-Universität Frankfurt getragen wird, in Würdigung für seinen Einsatz um ein offenes und integrationsstarkes Europa als Vordenker des Jahres ausgezeichnet. -- Im Mai 1994 gründete Bassam Tibi mit dem Rabbiner Albert Friedlander in der Westminster-Synagoge in London den jüdisch-islamischen Dialog. -- Von 2007 bis 2010 (mit Unterbrechungen in Yale und Cornell) war Tibi als erster Muslim am Forschungsinstitut des Holocaust Museum in Washington DC als The Resnick Senior Fellow for the Study of Antisemitism CAHS / Center for Advanced Holocaust Studies tätig. -- In den Jahren 2018 und 2019 (Juli/August) hielt Tibi am St. John's College der Oxford University Vorlesungen über den neuen Antisemitismus. -- In der vorliegenden Autobiografie stellt Tibi

seine Lebensgeschichte als eine Weltreise zwischen den Kulturen vor. Hierbei wird deutlich, dass Rassismus und Antisemitismus einen Rückfall in die Barbarei bedeuten. Diese Erkenntnis war auch zentrales Element von Tibis Gastrede, die er in Wien beim jährlichen Gedenktag 2019 gegen Gewalt und Rassismus vor dem österreichischen Parlament hielt. -- Im September 2020 wurde Tibi von Bundespräsident Van der Bellen mit dem Österreichischen Ehrenkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Tibi veröffentlichte im Zeitraum von 1969 bis 2021 dreiunddreißig Bücher in deutscher und von 1980 bis 2014 zwölf Bücher in englischer Sprache. Seit 2016 erscheint Tibis Werk in neuen Ausgaben bei ibidem.

Die deutsche Nation und ihre Schicksale BRILL Deutschland versucht, seine Großmachtspolitik seit 1989 zielstrebig auszubauen. Es setzt seine EU-„Partner“ spätestens seit den Maastricht-Verträgen 1992 mächtig unter Druck, durch die Errichtung eines europäischen Bundesstaats aus der EU

eine Weltmacht zu formieren. Als Voraussetzung dafür muss die deutsche Volksgemeinschaft ideologisch auf Vordermann gebracht werden. Teilband I/1 skizziert die gebrochenen zentralen Kontinuitätslinien der deutschen Zustände und Ideologie, insbesondere der Entwicklung nach 1989. Es ist das nur analytisch getrennte ideologische Moment jenes sich 25 Jahre steigernden ökonomischen und politischen Machtzuwachs, der sich in Deutschlands „erfolgreicher“ Außenpolitik auf dem Weltparkett und insbesondere in Europa nach 1989 manifestiert. Diese Außenpolitik ist als Teilband I/2 in Vorbereitung. Zusammengetragen wurde empirisch evidentes Material für die sich laufend modifizierenden Opfer-Täter-Verschiebungen der neuen deutschen Volksgemeinschaft nach 1989 und verdichtet zwischen 2010 und 2014. Der Autor zieht das bittere Resümee: Die große Mehrheit der deutschen Linke hat sich - bewusst oder unbewusst - zu

einem wichtigen Träger der deutschen Ideologie und zur Hüterin der deutschen Volksgemeinschaft gemausert. Daher plädiert der Text für die praktische politische Aufkündigung dieser Volksgemeinschaft als dringende Aufgabe der deutschen Linken. Der Text bezweckt zugleich, den Legendenbildungen zur zwanghaften revisionistischen Füllung der Leerstelle der deutschen nationalen Identität wenigstens ansatzweise entgegenzuwirken.

Stenographische Berichte über die Verhandlungen des Deutschen Reichstages

Amsterdam University Press

Examines changing attitudes among Germans as evident in films of the modern German era, leading away from guilt and atonement and seeking national identity. *Anpassung - Abwehr - Aufbruch. Deutsch-jüdische Literatur zwischen 1935 und 1947 am Beispiel der Erzähltexte „Auf drei Dingen steht die Welt“ und „Die Waage der Welt“* von Gerson Stern BoD - Books on Demand The series European-Jewish Studies reflects the international network and

competence of the Moses Mendelssohn Center for European Jewish studies (MMZ). Thanks to the highly interdisciplinary character of the series, which is edited in collaboration with the Selma Stern Center for Jewish Studies Berlin-Brandenburg, particular emphasis is placed on the way in which history, the humanities and cultural sciences approach the subject, as well as on fundamental intellectual, political and religious questions that inspire Jewish life and thinking today, and have influenced it in the past. The CONTRIBUTIONS publish excellent monographs and anthologies on the entire spectrum of themes from Jewish studies. The series is peer-reviewed.

Deutschland und Die Deutschen Rodopi

◆Dieser Sammelband bietet einen interessanten Einblick in ein Spezialgebiet der zeitgeschichtlichen Forschung. Man darf also erwarten, dass deren Ergebnisse baldmöglichst in die Lehr- und Arbeitsbuecher fuer den Geschichtsunterricht einfließen. ◆ Forum Politik-Unterricht ◆This collection of studies does more than its title

promises. It analyzes the German administration during World War II of the ◆Germanic◆ countries and German-occupied Eastern Europe. The book includes two general surveys, six studies of ◆Germanic◆ lands, three studies of lands that before 1941 were part of the Soviet Union, and two studies dealing with German propaganda and the Nazi party. ◆

Jahrbuecher fuer die Geschichte Osteuropas .

Das Kulturerbe deutschsprachiger Juden Walter de Gruyter GmbH & Co KG

"Narrating the Nation" (Stefan Berger) war traditionelle Aufgabe der Geschichtsschreibung des 19. und 20. Jahrhunderts. Sie hat aber auch im heutigen Deutschland die entsprechende Meistererzählung zu liefern. Ob in Histotainment, Feuilleton oder Publizistik, Historiker*innen greifen daher auch in sozialpolitische Debatten ein und unterlegen sie mit Narrativen, die bestimmten Politiken historische, d.h. moralische Tiefe verleihen sollen. Das geschichtliche Bewusstsein, das vom politischen untrennbar ist, hängt wesentlicher von der (Re-)Konstruktion der

traditionell von Historiker*innen gepflegten Nationalgeschichte ab, als die verbreitete Vorstellung von ins akademische System zurückgezogenen Geschichtswissenschaftler*innen vermuten lässt. Auch der NS-Forscher und Kolumnist Götz Aly beteiligte sich in den letzten Jahren prominent insbesondere an sozialpolitischen Debatten. In seinem Buch Warum die Deutschen? Warum die Juden? erhält jede Kapitalismuskritik eine letztlich moralische Abfuhr: Aly, der 'Juden' als die ideale Verkörperung der (neo-)liberalen Bourgeoisie vorstellt, deutet die Shoah gleichsam als einen sozialdemokratischen Angriff auf die bürgerliche Gesellschaft. In Die unerträgliche Leichtigkeit des Vorurteils werden Alys Thesen im Kontext deutscher Geschichtsdiskurse und politischer Konstellationen der 'Berliner Republik' analysiert. Raiko Hannemanns Essay ist zugleich Plädoyer für eine kritische Geschichtsforschung, die eine "vernünftige und menschliche Einrichtung [...] des gesellschaftlichen Ganzen" (Max

Horkheimer) für möglich, ja für nötig hält.